



Hauptgeschäftsstelle

Hauptstraße 44
69117 Heidelberg
Telefon (06221) 13 80 20
Telefax (06221) 13 80 220

www.biokrebs.de
presse@biokrebs.de

PRESSEINFORMATION

13. Internationaler Kongress für Biologische Krebsabwehr

in Heidelberg

Eröffnung am Freitag – Bis Sonntag 1.500 Teilnehmer erwartet

Heidelberg, 07.05.2007

Am Freitag wird der 13. Internationale Kongress für Biologische Krebsabwehr eröffnet. Bis zum Sonntag werden im Kongresshaus Heidelberg 1.500 Teilnehmer zu den rund 100 Einzelveranstaltungen erwartet.

Damit ist der Kongress der europaweit größte, der über biologisch ganzheitliche Methoden zur Vorbeugung, Behandlung und Nachsorge von Krebserkrankungen informiert. Motto ist in diesem Jahr: „Patienten und Ärzte im Dialog“.

Ganz in diesem Sinne haben auf dem Kongress Krebspatienten und ihre Angehörigen Gelegenheit direkt mit Ärzten ins Gespräch zu kommen. Damit wird deutlich gemacht, wie entscheidend der Dialog zwischen Arzt und Betroffene beim Weg zur Heilung ist.

Eine Vortragsreihe auf dem Kongress widmet sich dem Prostatakrebs, der zweithäufigsten Krebsart bei Männern. In der Veranstaltung wird unter anderem ein neuer Behandlungsansatz aus den USA präsentiert. Auch beim Brustkrebs wurden neue Therapiemaßnahmen entwickelt, die auf dem Kongress vorgestellt werden.

Immer wieder Gegenstand von Disputen ist die Misteltherapie. Selbstverständlich wird auch auf dem Krebskongress die Frage nach der Wirksamkeit des Verfahrens gestellt und diskutiert.

Ein weiteres Kongressthema ist das Spirituelle Heilen, das insbesondere zu Verbesserungen im subjektiven Befinden der Patienten führt. Wie eine Heilbehandlung vor sich geht, ihre Möglichkeiten und Grenzen und Beispiele aus der Praxis werden vorgestellt.

Zu den bedeutenden Gästen auf dem Kongress zählen Dr. O. Carl Simonton aus den USA, Dr. Rüdiger Dahlke und Pater Anselm Grün. Mit Weisheiten aus der

mönchischen Literatur, der antiken Philosophie und der tiefenpsychologischen Bibelauslegung beleuchtet der Benediktinermönch die Frage, die sich viele Krebspatienten stellen: Womit habe ich das verdient?

Der Kongress wird von prominenter Seite unterstützt. Bundesfamilienministerin Dr. Ursula von der Leyen schreibt in ihrem Grußwort: „Schon die Diagnose löst bei nicht wenigen Menschen eine Lebenskrise aus. In einer solchen Notsituation ist es gut zu wissen, dass es eine Patientenorganisation gibt, die auf dem Gebiet der (...) ganzheitlichen Krebsbehandlung kompetente Beratung und Hilfe anbietet - nicht in Konkurrenz, sondern als Ergänzung zur Schulmedizin.“

Anmeldungen zum Kongress sind noch möglich, wobei einzelne Kurse jedoch schon ausgebucht sind. Anmeldungen bis Mittwoch bei der Gesellschaft für Biologische Krebsabwehr e. V., Tel. 06221 - 138020, anmeldung@biokrebs.de . Ab Donnerstag können Interessierte direkt ins Kongresshaus kommen. Alle Infos stehen unter www.biokrebs-kongress.de.

Terminhinweis:

Pressekonferenz

„Ergänzende Therapien bei Krebs – gestern und heute“

Freitag, 11. Mai 2007, 13.00 – 14.00 Uhr, Kongresshaus Stadthalle Heidelberg, im Trübnersaal (2. OG), Neckarstaden 24, 69117 Heidelberg

13. Internationaler Kongress für Biologische Krebsabwehr

Datum	11. bis 13. Mai 2007
Veranstaltungsort	Kongresshaus Stadthalle Heidelberg, Neckarstaden 24, 69117 Heidelberg
Tagungsgebühren	Ärzte und Therapeuten: 100,00 Euro (90,00 Euro für GfBK-Mitglieder) Patienten und Interessierte: 75,00 Euro (50,00 Euro für GfBK-Mitglieder)
Infos und Anmeldung	Gesellschaft für Biologische Krebsabwehr e.V., Hauptstraße 44, 69117 Heidelberg, Telefon 06221 - 138020, Fax 06221 - 1380220, www.biokrebs-kongress.de , anmeldung@biokrebs.de

Die Gesellschaft für Biologische Krebsabwehr e.V. (GfBK) hat 25 000 Mitglieder und Förderer und ist damit die größte Beratungsorganisation für ganzheitliche Medizin gegen Krebs im deutschsprachigen Raum. Unsere Arbeit wird ausschließlich durch Mitgliedsbeiträge und private Spenden finanziert. Das Deutsche Zentralinstitut für soziale Fragen (DZI) hat der GfBK das Spendensiegel zuerkannt.